

27.07.2013 - 07:00 Uhr

## **Neue OZ: Neue OZ - Gespräch mit Dagmar Wäscher, Vorsitzende des Bundesverbandes der Transportunternehmen (BVT)**

*Osnabrück (ots) -*

Transportunternehmer warnen vor Unfällen durch LKW-Überholverbot

BVT-Chefin Wäscher: Fahren in Kolonne auf rechter Spur ermüdet - Staurisiko durch linksfahrende Pkw

Osnabrück.- Der Bundesverband der Transportunternehmen (BVT) hat vor einem generellen Überholverbot für Lastwagen auf Autobahnen mit nur zwei Richtungsspuren während der sommerlichen Hauptreisewelle gewarnt. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag) sagte die BVT-Vorsitzende Dagmar Wäscher: "Ein zusätzliches Lkw-Überholverbot würde nicht für weniger Staus sorgen, sondern die Unfallgefahr erhöhen. Denn das stundenlange Fahren in der Kolonne auf der rechten Spur würde die Lkw-Fahrer zusätzlich ermüden."

Wäscher prognostizierte zudem ein zusätzliches Staurisiko durch die Pkw. "Würden die Lkw alle auf die rechte Spur gedrängt, würde dort kein Pkw mehr hin wollen. Fahren aber alle Auto links, ist diese Spur schnell überfüllt und der Stau vorprogrammiert."

Pressekontakt:

Neue Osnabrücker Zeitung

Redaktion

Telefon: +49(0)541/310 207

Original-Content von: Neue Osnabrücker Zeitung, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/58964/2522897> abgerufen werden.